

Dienstag, 13. Juli 2010



Shaumbra Monthly July 2010

übersetzt von Birgit Junker

Der Crimson Circle, Ein Jahr nach Tobias

von Geoffrey Hoppe

Der Juli markiert den einjährigen Geburtstag von Tobias letztem Channel und seinem Wiedereintritt in einen physischen Körper auf der Erde. An einigen Tagen scheint es so, als wäre es bereits ein Leben lang her, seit Tobias seine Abschiedsworte gesagt hat „Und So War Es“. Und zu anderen Zeiten scheint es, als wäre es erst gestern gewesen.

Eine Menge ist seit dem 19. Juli 2009 passiert. Für Neulinge sei gesagt, dass Linda und ich keinerlei Workshops, Seminare oder Channelings im August letzten Jahres durchgeführt haben. Wir haben uns einige Zeit frei genommen, um Tobias geben zu lassen, um uns zu entlasten und das Leben zuhause zu genießen. Ich habe eine Steinmauer auf unserem Grundstück gebaut und ungewöhnliche Freude daran gefunden, hart zu arbeiten und draußen zu sein. Vielleicht war dies ein Weg, um mich daran zu erinnern, was Tobias sagte, „Bleibe hinter der kurzen Mauer.“ Linda hat eine Menge Büroarbeit gemacht, aber eher in einem gemütlichen Tempo.

Ich war besorgt über den Neuanfang mit Adamus im September. Obwohl ich ihn viele Male gechannelt hatte, hatte ich mich bei Tobias wohl gefühlt und Adamus war eine „interessante“ Abwechslung. Aber nun würde es komplett Adamus sein. Tatsächlich habe ich den September Shoud genossen (Meisterserie 1 - Jeder Schritt des Weges). Aber die Dinge haben sich im Laufe des Monats während des Interdimensional Living Workshop in Santa Fee geändert, als Adamus beschloss, dass es an der Zeit sei, meine Augen zu öffnen und im Saal herumzulaufen. Es war unbequem. Es war schwierig „im Channel“ zu bleiben mit diesen ganzen neuen Ablenkungen. Es war eigentlich eine ziemliche Tortur. An diesem Punkt habe ich Tobias wirklich vermisst.

Die nächsten Monate waren holprig, in dem Versuch, mich an Adamus Stil zu gewöhnen. Keine Fragen und Antworten-Sitzung mehr während der monatlichen Shouds. Adamus sprach weiter und weiter und weiter bis zu dem Punkt, wo ich ihm sagen musste, dass er um 5.00 Uhr nachmittags enden solle, den müden Mitarbeitern und meiner geistigen Gesundheit zu Liebe. Er fing an auf dem Flipchart zu malen, etwas, in dem ich noch nie gut war. Er interagierte mit den Teilnehmern und, nun, war manches mal barsch und respektlos. Und verdammt noch mal, er würde einfach nicht still auf dem Barhocker sitzen! Wenn ich fühlte, dass mein physischer Körper müde wurde, dann steuerte ich auf den Stuhl zu um mich hinzusetzen, aber innerhalb von 10 Sekunden war er wieder dabei, durch den Raum zu pirschen.

Adamus ist theatralisch, etwas, was mir nie vorgehalten wurde. Er liebt es, Kleidung aus dem Publikum zu nehmen (so etwas wie einen pinkfarbenen Cowboyhut) und damit durch den Raum zu stolzieren. Er liebt es, seine Posen zu übertreiben, natürlich indem er mein Körper dazu benutzt. Bei manchen Gelegenheiten benutzt er das ein oder andere Schimpfwort und ich bin dann derjenige, der die Abfuhr der Leute dafür bekommt, die es verwerflich für einen aufgestiegenen Meister finden, zu fluchen. Wir sollten, nach alledem, doch heilig und spirituell sein. (Ich kann Adamus jetzt gerade hören, wie er sagt „Bull....!“)

Der Wendepunkt für Adamus und mich war in der Mysterienschule in Berlin im letzten November letzten Jahres. Aus welchem Grund auch immer - die Teilnehmer, der wunderschöne Rahmen oder die pure Erschöpfung - ich war in der Lage, Adamus durch mich hindurch fließen zu lassen ohne meinen Widerstand. Alles machte klick. Mein channeln mit Adamus wechselte dazu über, anmutig anstatt anstrengend zu sein. So wie in den alten Tagen mit Tobias konnte ich seine Botschaft 5-10 Sekunden, bevor die Worte aus meinem Mund kamen, hereinkommen fühlen. Anstatt die Botschaft zu „übersetzen“, floss ich nun mit ihr und in ihr.

Der nächste große Schritt mit Adamus kam während des Interdimensional Living Workshop in Bogota, Kolumbien, im Januar. Hier war es, als ich wirklich anfang, mich mit dem Publikum auf eine sehr herzerfüllte, liebenswerte und intensive Weise zu verbinden. Anstelle der „wer ist dieser Kerl?“ Neugier über Adamus konnte ich fühlen, wie die Teilnehmer sich mit ihm verbanden, so wie wir es vielleicht damals während der alten Mysterienschulen getan haben. Es gab nicht länger eine Trennung zwischen Adamus und dem Publikum. Wir waren in einer souveränen Einheit, was soviel bedeutet wie individuelle souveräne Wesen, die sich mit einem gemeinsamen Zweck und Geist zusammentun.

Adamus wurde lustiger und unterhaltsamer. (Vor Jahren dachte ich noch, er wäre eher humorlos und trocken angesichts seiner profunden Botschaften.) Je mehr jeder miteinander sich wohl fühlte, umso mehr fühlte Adamus sich wohl mit seinen Posen, wie zum Beispiel das Ausgeben von Adamus Preisen, Wasser auf Teilnehmer schütten, ihren Schmuck und ihre Kleidung ausleihen und sogar mitten in einer Botschaft auf die Herrentoilette zu gehen.

Die Botschaften und Inhalte dieses letzten Jahres haben eine neue Richtung eingenommen. Tobias verbrachte 10 Jahre damit uns dabei zu helfen zu verstehen, dass wir auch Gott sind. Er half uns dabei, unsere Beulen und Wunden zu identifizieren, und half uns damit anzufangen, alle unsere zerbrochenen und ungeliebten Anteile von uns selbst zu integrieren. Tobias lehrte mich, dass die einzig falsche Sache über mich selbst meine eigene Verurteilung war. Adamus nimmt uns mit auf die nächste Ebene. Er geht auf die Physik und die Psychologie des Erwachensprozesses ein. Er ermutigt uns - in seiner liebevollen, ungewöhnlichen Weise - aufzuhören zu studieren und anfangen es zu tun. Er erzählt uns, dass wir anfangen sollen so zu handeln, als wären wir schon aufgestiegen, anstatt nach dem Aufstieg zu suchen. Das ist ziemlich cool.

Das Mental Imbalance Symposium in Breckenridge, Colorado, im Juni war der Anfang für eine neue Richtung für den Crimson Circle. Zusammen mit 90 unglaublichen Shaumbra, die an diesem Symposium teilnahmen, tauchte Adamus ein in ein neues Verständnis über mentale Unausgeglichenheit, wie zum Beispiel

Psychosen, Neurosen, Autismus, Alzheimer und Geisteskrankheit. Wir haben gerade einmal die Oberfläche während dieses Wochenendes berührt, aber ich weiß, dass es sich in einen neuen Arbeitsbereich für Shaumbra hinein entwickeln wird. Meine Aufregung darüber fließt über, wenn ich an die Potenziale denke, die wir kreieren, genau so wie die Potenziale, die wir mit Tobias und der Sexual Energy School kreiert haben. Das nächste Mental Imbalance Symposium findet vom 15. bis 17. Oktober in Berlin statt.

Ich hatte nichts mehr von Tobias gehört oder seine Präsenz um mich herum gefühlt, bis eines Nachmittags vor ungefähr einem Monat. Ich habe oben in meiner Scheune gearbeitet, den warmen, sonnigen Nachmittag genossen, als mich plötzlich ein Windhauch umgab. Es war Tobias. Er sagte kein Wort. Ich konnte einfach nur sein Lächeln und sein Mitgefühl spüren, als würde er mir erzählen, dass alles sehr gut für uns alle verläuft. Es war einer dieser wunderschönen Momente, wenn der Schleier sich lüftet und die Liebe hindurch geflossen kommt.

Wir, liebe Shaumbra, sind alle im letzten Jahr weit gekommen. Fast jeder, den Linda und ich getroffen haben, hat mehr Klarheit und Bewusstsein. Es gibt weit weniger "needy/feedy" (einen Begriff, den Adamus im letzten Shoud benutzt hat - bedürftige/genährt werden wollende; Anm.d.Übers.) und weit mehr Souveränität. Es existiert eine größere Ruhe und ein Gleichgewicht, sobald wir jenseits des chaotischen Teils von dem Erwachensprozess gehen. So wie es Adamus auf seinem Notizzettel veranschaulicht hat, sind wir in der „X.“ Zone von unserer spirituellen Realisierung. Alles ist gut in der gesamten Kreationen, und speziell im Shaumbra Universum.

Der Shaumbra Traum

von Adamus

(Auszug aus „Sounds of the Soul“ Shaumbra in Ägypten)

Während wir heute nacht nach unseren wundervollen gemeinsamen Tagen hier sitzen, begleitet mich dabei zu sehen, was auf euch zukommen wird. Wir, die wir momentan nicht auf der Erde inkarniert sind, können dies vielleicht ein bisschen besser sehen. Wir haben einen anderen Überblick. Wir sehen allgemeine Entwicklungsrichtungen und allgemeine Energiebewegungen. Es ist so, als würden wir auf einer Bergspitze stehen und könnten alles dort unten um uns herum beobachten. Manchmal ist es aus eurer Perspektive als das bodengebundene Team schwierig zu sehen.

Was wir sehen - und irgendwo in euch drin, das weiss ich, seht ihr es genauso - erreicht der atlantische Traum seine Erfüllung. Und in diesem atlantischen Traum gibt es wahre Freiheit für jeden einzelnen Menschen.

Was wir momentan zur Erde kommen sehen ist die Sache, die wir Neue Energie nennen. Was wir momentan zur Erde kommen sehen sind Menschen, die anfangen, mehr Mitgefühl zu haben und mehr auf sich selbst achtgeben als jemals zuvor - und aufeinander.

Was wir kommen sehen ist eine Welt, die in der Lage ist, jeden einzelnen Menschen zu ernähren, der sich hier befindet, eine Welt, die in der Lage ist, jedem Menschen der sich hier befindet dieselben Möglichkeiten zu bieten, eine Welt, die tolerant gegenüber jeder Art von Zuhause ist - egal was dein Glaube ist, egal welcher Religion du angehörst, egal wen du verehrst. Jede Art von Zuhause - Mitgefühl haben für jedermanns Reise.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt, die frei von Diktatoren ist.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt, die nicht länger Waffen tolerieren wird, die die Erde auf Knopfdruck zerstören können.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt und deren Einwohner, die ihre Verantwortung akzeptieren und ihre Rolle, die sie mit der Erde haben, der Rolle, welche Gaia bis jetzt gespielt hatte, aber jetzt wird sie von den Menschen übernommen werden, die sich um die Erde kümmern und die Erde nähren und lieben, was sie hervorbringt.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt, wo es eine neue Treibstoffquelle geben wird, die nicht länger abhängig ist von Öl, als energetischen Treibstoff, der dabei hilft die Erde zu verschmutzen und politischer und ökonomischer Achterbahnfahrten und Krisen verursacht. Wir sehen, dass diese Welt frei sein wird von Energieabhängigkeiten.

Wir sehen eine Welt, die jetzt gerade erschaffen wird, die der Gastgeber für die Engelwesen sein wird aus der gesamten Schöpfung, die niemals zuvor auf der Erde gewesen sind, die zum allerersten Mal hierher kommen werden. Und diese den Neuen, die hereinkommen, werden nicht durch die Prüfungen und das Trübsal und das Leiden und den Verlust der Erinnerung gehen müssen, durch welches diejenigen vor ihnen gegangen sind, weil ihr einen wunderschönen Ort für sie vorbereitet haben werdet, um hereinzukommen. Ihr werdet Bewusstsein vorbereitet haben. Ihr werdet Energie vorbereitet haben. Ihr werdet diese Erde für die Neuen vorbereitet haben, um hereinzukommen, so dass ihre Entdeckung von dem inneren „Ich Bin“ anmutig, freudvoll und leicht ist.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt, wo es Fülle gibt, wo ist Balance gibt, wo das Leben gefeiert wird.

In eurer Lebenszeit kommend sehen wir eine Welt, wo Männer und Frauen als gleichwertig anerkannt werden, wo jede Hautfarbe geehrt und anerkannt wird, wo jede Größe und Form und jedes Glaubenssystem geehrt wird. Wir sehen dies kommen.

Wir sehen in eurer Lebenszeit, dass Liebe nicht länger zurückgehalten wird, dass Liebe nicht länger manipuliert werden toleriert, sondern wo Menschen offen und frei ihre Liebe füreinander ausdrücken können ohne diese verdrehten sexuellen Energien, ohne die Liebe als ein Grund oder eine Entschuldigung für Missbrauch zu benutzen und ohne Liebe als Manipulation zu benutzen.

Wir sehen in dieser Neuen Erde, die eures Weges in eurer Lebenszeit kommt, dass ihre Energien nicht länger diejenigen toleriert, die nicht gewillt sind, einen Blick auf die Liebe in ihnen selbst zu werfen, jene, die Energie von anderen Menschen

stehlen, jene, die andere missbrauchen, jene, die nur nach Macht suchen, und jene, die Freude unterdrücken. Die Energien und das Bewusstsein von dieser Welt wird sie nicht tolerieren, nicht auf eine harsche Weise, aber grundsätzlich sagend „Du bist hier nicht mehr willkommen für eine Inkarnation. Du bist nicht willkommen an diesem unglaublichem Ort des Planeten Erde zu dieser Zeit.“ Es wird für sie einen anderen Ort geben, an den sie gehen können, einen anderen Ort, wo sie Drama ausleben können, wo sie die Imbalance ihrer eigenen Dunkelheit ausleben können, wo sie ihre Suche nach dem inneren Gott ausleben können, auf welche abscheuliche Weise sie das auch immer wählen mögen zu tun, denn diese Erde wird ein Ort der Souveränität werden, der liebevollen Schöpfer - in eurer Lebenszeit.

Den Übergang davon, so wie ihr die Welt momentan seht zu dem, wie wir die Welt in den vor uns liegenden Jahren sehen werden, kann natürlich bei jenen eine Störung verursachen, die damit fortfahren wollen, an den sehr alten Gepflogenheiten festzuhalten, bei jenen, die Vergnügen in anderem ihrem Leid suchen. Sie werden versuchen daran festzuhalten, aber sie werden nicht dazu in der Lage sein. Sie werden versuchen jegliche Taktik anzuwenden, die sie nur können, um Chaos zu kreieren und alle anderen aus der Balance zu werfen, aber es wird nicht funktionieren. Es wird nicht funktionieren. Ultimativ werden sie versuchen zu verhandeln, um hier auf der Erde bleiben zu können, um ihre Unausgeglichenheit mitten unter jedermanns Ausgeglichenheit zu behalten, aber es ist nicht die Zeit für Verhandlungen. Es ist die Zeit für Mitgefühl und Verständnis, aber nicht für Verhandlungen, weil die Erde ein Garten des Mitgefühls sein wird. Diese Erde wird die neue Schule des „Ich Bin“ sein - in eurer Lebenszeit.

Also liebe Shaumbra, ich erzähle euch dies, um zu aller erst jedem einzelnen von euch zu danken und zu ehren für das, was ihr hier getan habt, um dies zu ermöglichen. Ich erzähle euch dies, so dass ihr wisst, dass euer Traum - der Traum von Atlantis - tatsächlich wahr werden wird. Ich erzähle euch dies, so dass ihr euch selbst vorbereiten könnt für die, wie ihr es ausdrücken würdet, vor euch liegenden besseren Tage, so dass ihr euch vorwärts bewegen könnt anstelle euch darum zu sorgen, was die Zukunft bringen mag.

Es gibt einen Traum, den ihr „Den Shaumbra Traum“ nennen würdet und dies ist euer Traum. Es ist jener, hier zu sein zu diesem Zeitpunkt, hier zu sein bei dem Erkennen des atlantischen Traums, dem Erkennen der Neuen Erde, dem Erkennen von Neuer Energie. Dieser Traum ist es, Lehrer zu sein, Begleiter zu sein, der Standard für all die anderen zu sein, denn sie müssen und möchten wissen, dass ein anderer Mensch den Weg bereits gegangen ist bevor sie es taten, ein anderer Mensch ist diesen schwierigen Pfad gelaufen und hat es tatsächlich geschafft. Und das ist es, warum ihr hier seid.

Shaumbra Heartbeat von Jean Tندر

Die Freude des Lebens. Das ist es, was ich bei Shaumbra gerade fühle, und welch ein Segen! Diese chaotischer Zeit auf der Erde, wenn Veränderungen und Katastrophen und Herausforderungen überall auftauchen, oder zumindest bei einer Menge Menschen, die ich sehe. Die meisten von ihnen scheinen wütend zu sein, verwirrt, traurig, hoffnungslos oder einfach leer, als hätten sie alles ausgeblendet, weil die Welt (aus ihrer Sicht gesehen) auseinander fällt. Sie tun ihr Bestes, um sie zusammen zu halten, aber die Anspannung zeigt sich.

Ah. Und dann gibt es Shaumbra. Wir sind dort bereits hindurch gegangen! Wir sind durch einige unserer tiefsten, dunkelsten Herausforderungen gegangen - und lebten, um die Geschichte zu erzählen. Nichts macht uns mehr Angst, denn wir sind unseren tiefsten Ängsten begegnet. Unsere nicht enden wollenden spirituelle Suche ist vorbei, weil wir letztendlich unser Selbst gefunden haben. Wir wissen, dass die Welt nicht untergeht, weil wir bereits dort gewesen sind, es getan haben, und überlebt haben. Wir fühlen die tiefe Freude des Lebens, weil wir wissen, dass die Dinge absolut perfekt funktionieren, unabhängig von ihrem Erscheinungsbild. Wir wissen, sowie Adamus es zu sagen liebt, das alles gut ist in der gesamten Kreation, und das kann selbstverständlich ein Funken der Hoffnung für eine Menge von immer noch vergessenden menschlichen Engeln sein.

Wir werden ihnen nicht versprechen, dass Jesus oder die Aliens vom Himmel herunter geschwebt kommen und alles in Ordnung bringen. Aber wir können ihnen dabei helfen zu wissen, dass die Dinge wirklich in Ordnung sein werden. Ich glaube, eins der wertvollsten Dinge, die wir anbieten können, ist das Potenzial für andere, sich selbst zu vertrauen - und dem Leben.

Es passieren momentan Dinge auf der Erde, die für einige, das Ende der Welt bedeuten. Sofort kommt da das ausgelaufene Öl im Golf von Mexiko in den Sinn. Aber wir wissen, das es nicht das Ende der Welt ist - vielleicht einfach nur das Ende von dem Alten. Wir wissen, das sogar so etwas Tragisches wie das ausgelaufene Öl angemessen ist in dem größeren Bild. Wie viel feststeckende und verletzte Energie wurde tatsächlich im Golf gehalten, seit Atlantis gesunken ist? Wie viel heilendes und lösungsorientiertes Bewusstsein fließt jetzt letztendlich in diesen Bereich? Tobias erzählte uns vor Jahren, dass die Energien von Atlantis auftauchen, hervorkommen für die Integration und das Loslassen. Welchen offensichtlicheren Weg gibt es als das Öl, was nun an der Oberfläche auftaucht? (Es gibt tatsächlich eine interessante Diskussion im Forum darüber. Im amerik. Forum. Anm.d.Übers.) Ja, es verursacht Leiden und Katastrophen, aber ich fühle auch eine tiefere Art von Heilung, die ebenfalls vor sich geht, als ob eine alternde Wunde letztendlich abfließen kann. Für eine Weile ist dies ekelhaft und schmerzhaft, aber es ist tatsächlich alles angemessen.

Wir haben den Schleier der Vergessenheit über viele Lebenszeiten getragen, damit wir diese menschliche Realität scheinbar sehr, sehr real machen konnten. Aber nun, da wir uns letztendlich daran erinnern, das alles unsere eigene Kreation ist, ist es leichter die Wahrheit hinter dem Drama zu sehen. Es ist so wie sterbliche Feinde auf einem Fußballfeld zu sein und plötzlich zu realisieren, dass das Spiel vorbei ist und das es mehr im Leben gibt, als das Spiel zu überleben! Wir können letztendlich die Freude wiederfinden und obwohl die Mehrheit der Menschheit immer noch im Überlebensmodus fährt, so fängt auch ihre Erinnerung an zu erwachen.

Liebe Shaumbra, wir haben eine sehr, sehr lange Zeit geträumt und unsere größten, strahlendsten Träume werden letztendlich wahr - weil wir letztendlich aufwachten und uns erinnerten. Und wenn ihr jemals einen deutlichen Traum hattet, wisst ihr, dass alles möglich ist wenn Ihr mitten in eurem Traum aufwacht! Also bleibt wach, auch wenn andere immer noch ihre Alpträume haben. Sie werden sich selbst noch früh genug aufwecken und dann werden wir hier sein um zu sagen, „Guten Morgen, Willkommen in einer neuen Welt!“